

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR GESCHICHTE DER VETERINÄRMEDIZIN

P R O T O K O L L der 1. ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 30. Mai 1991, 16.15 im Seminarraum des Medizinhistorischen
Museums, Rämistr.69, Zürich

1. Begrüssungen

Zum Beginn entbietet Prof.B.Rüttimann der Versammlung als "Haus-
herr" und Gastgeber seinen Willkommgruss, welcher vom Präsidenten
bestens verdankt wird. Dieser begrüsst seinerseits die erschienen
Mitglieder. Es haben sich entschuldigt die Herren
Auer-Lenzburg, Büchi-Neuhausen, Fankhauser-Kirchlindach,
Krähenmann-Bern, Latzel-Altdorf, Meier-Schönbühl, Perusset-
Bercher, Ringger-Lichtensteig, Roth-Basel, Senn-Birwinken,
Studer-Säriswil, Tobler-Genf, sowie Frau Sackmann (nach-
träglich).

2. Protokoll der Gründungsversammlung (31.Mai 1990)

Das von U.Jenny verfasste Gründungsprotokoll wird ohne Einwand
und Gegenstimme genehmigt. Ebenso wird die nunmehr vorliegende
französische Version der Statuten genehmigt.

3. Bericht des Präsidenten

Dieser wird nicht in extenso verlesen, weil er demnächst in
SWISSVET erscheint. Der Vorstand hat im Berichtsjahr dreimal
getagt, nämlich am 9.Aug.90 in Olten, am 28.Nov.90 in Zürich
und am 12.März 91 in Bern.

Am 22.Sept.90, anlässlich der Tierärztetage in Baden, trat die
SVGVM erstmals vor der GST in Erscheinung mit einer kleinen
Ausstellung von "Fachliteratur von einst in tierärztlichem
Privatbesitz". Das erwartete Echo blieb allerdings weitgehend
aus, was z.T. auf ungünstige Situierung im Foyer des Stadt-
casinos zurückgeführt wird.

Zur Pflege und Steuerung unserer Aktivitäten wird die Bildung einzelner Arbeitsgruppen angeregt, wofür eine Interessentenliste in Umlauf gesetzt wird. Vorgeschlagen sind Arbeitsgruppen für

	Koordinator bzw. Ansprechpartner:
Instrumentenkunde	Becker
Museumswesen	Becker
Volkstierheilkunde	Jenny
Literatur-/Bibliothekswesen	Sackmann
Militärveterinärwesen	Schatzmann
Geschichte der Haustiere	Imhof
Pharmazeutik, Drogenkunde	NN.
Wissenschaftliche Belange	Becker

Die von der Vereinigung gepflegten Kontakte betreffen vorab das Medizinhistorische Institut in Zürich sowie dessen Museum, wo auf 1994 eine gemeinsame interdisziplinäre Ausstellung geplant ist. Vordem noch ist im Musée du Cheval in La Sarraz eine kleine Sonderausstellung vorgesehen zur Entwicklung des hippiatrischen Instrumentariums (3 Vitrinen). Zu den vorhandenen Exponaten ist noch entsprechendes, verdeutlichendes Bildmaterial erwünscht. Weiters bestehen Kontakte zum Münchener Institut für Paläoanatomie, Domestikationsforschung und Geschichte der Tiermedizin, dessen interimistischer Vorsteher, Prof. Johann Schäffer, als Mitglied der SVGVM anwesend ist.

Dringende Desiderata für die nächste Zukunft sind

- mehr Mitglieder
- Themen für Dissertationen und Doktoranden zu deren Bearbeitung
- ein Sammlungs- und ein Bibliotheksraum; die diesbezüglichen Möglichkeiten der Fakultäten werden gelegentlich überschätzt;
- ein Vereins-Signet; U. Jenny präsentiert seinen Entwurf.

4. Mitgliederbestand (Mutationen)

Dieser beträgt momentan 46. Als Neumitglieder sind gemeldet die Herren Beglinger-Kienberg (anwesend), Barben-Aeschi, Büchi-Neuhausen, Latzel-Altdorf, Lott-Stäfa (anw.), Schäffer-München (anw.), Surer-Bière. Seit seiner Anmeldung leider verstorben ist Herr G. Kilchsperger-Bauma.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier (Jenny) meldet

Einnahmen:	Mitgliederbeiträge	Fr. 2'100.--
	Spenden	1'567.65
	Zinsen	39.30

Ausgaben:	Verwaltungsspesen	34.95
	Spesenvergütungen	86.--

Der Kassenbestand beträgt somit Fr. 3'586.--

Die Revisoren (Küng, Perusset) haben die Rechnung, die zugehörigen Belege und Bankauszüge geprüft, verglichen und für richtig befunden. Sie beantragen

- Genehmigung der Jahresrechnung,
- Déchargeerteilung an den Kassier,
- Beibehaltung der Mitgliederbeiträge bei jährlich Fr.50.-- und 100.-- für Einzel- bzw. Kollektivmitglieder.

Diese Anträge werden einstimmig gutgeheissen.

6. Anträge

Schriftliche Anträge sind keine eingegangen. Aus der Mitte der Versammlung (Joller) ergeht der Wunsch nach einem aktuellen Mitgliederverzeichnis, das wenn möglich auch Auskunft gibt über die jeweiligen vet.-historischen Interessen und Aktivitäten der einzelnen Mitglieder.

7. Aktivitäten der SVGVM

Die Tierärztetage in Sion finden heuer ungewohnt spät statt (5./6.Okt), was zwar den anschliessenden Besuch der Eringer Kuhkämpfe ermöglicht, darüberhinaus aber zu etlichen Terminkollisionen führt.

Das wissenschaftliche Programm hält der SVGVM Raum und Zeit frei für eine komplette Parallelsitzung: Samstag 11.30 bis spätnachmittags. Bis jetzt haben sich 4 Referenten gemeldet (Becker, Hörning, Sackmann, Schäffer); ein fünfter wäre noch erwünscht.

8. Schluss der Versammlung

Die ordentliche Versammlung endet um 17.10. Es schliesst sich eine Führung im Medizinhistor.Museum durch die Herren Rüttimann und Mörgeli an. Danach begibt man sich nahezu vollzählig zum Abendimbiss ins Zunfthaus "Zum grünen Glas".

Basel, den 1.Juni 1991

Für das Protokoll:



W. Sackmann